
Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	14
Abkürzungsverzeichnis	15
1 Einleitung	17
1.1 Motivation	17
1.2 Vorab definierte Forschungsfragen	18
1.3 Forschungsmethodik	19
1.4 Aufbau des Buches	20
2 Grundlagen und Terminologie	23
2.1 Enterprise Architecture Management	23
2.1.1 Die Begriffe Enterprise und Architecture	23
2.1.2 Enterprise Architecture	24
2.1.3 Rahmenwerke für Enterprise Architecture	25
2.1.4 Definition Enterprise Architecture Management	26
2.1.5 Rollen im Enterprise Architecture Management	27
2.1.6 Gründe zur Einführung von Enterprise Architecture Management	27
2.2 Kleine und mittlere Unternehmen	28
2.2.1 Klassifikation von Unternehmen	28
2.2.2 Wichtigkeit und Charakteristik von KMU	29
2.3 Vorgehensmodell	31
2.3.1 Definition eines Vorgehensmodells	31
2.3.2 Begriffe im Kontext eines Vorgehensmodells	31
2.4 4EM: Methode zur Unternehmensmodellierung	33
2.5 Zusammenfassung dieses Kapitels	33
3 Aktueller Stand: EAM in KMU - Problemuntersuchung	35
3.1 Planung der Literaturanalyse	35
3.1.1 Identifizierung der Forschungsfragen	35
3.1.2 Auswahl der Quellen und Bestimmung des Zeitfensters	36
3.2 Durchführung der Literaturanalyse	36

3.2.1	Auswahl von Artikeln	37
3.2.2	Datensammlung	40
3.3	Auswertung der Literaturanalyse	42
3.3.1	RQ1.1: Wie viel Aktivität gibt es im Feld EAM in KMUs seit 2000?	42
3.3.2	RQ1.2: Welche Forschungsthemen wurden untersucht?	46
3.3.3	RQ1.3: Wer ist in diesem Forschungsbereich aktiv?	48
3.3.4	RQ1.4: Welche Forschungsmethodik wurde angewendet?	50
3.3.5	RQ1.5: Welche Arten von Auslösern, Anforderungen, Erfolgsfaktoren sind relevant für EAM in KMU?	51
3.3.6	RQ1.6: Welche Art von Methoden, Frameworks, Prozesse ermöglichen EAM in KMU?	55
3.4	Weitergehende Recherche in generellen Suchmaschinen	60
3.4.1	Umfrage in KMU zum Thema EAM	60
3.4.2	Lohnt sich EAM in KMU?	62
3.4.3	EAM in KMU in der Praxis	63
3.5	Besonderheiten von KMU in Bezug auf EAM	64
4	Anforderungen an das Artefakt	67
4.1	Anforderungen an das Vorgehensmodell	67
4.2	Anforderungen für die erfolgreiche Anwendung in KMU	70
4.3	Kontextuelle Anforderungen	71
4.4	Zusammenfassung der Anforderungen	72
5	Analyse existierender Ansätze	73
5.1	Strategic Enterprise Architecture Management nach Ahlemann et al. .	74
5.2	Best-Practice-EAM nach Hanschke	76
5.3	Bitkom Einführungsstrategie für EAM	77
5.4	Modellbasierte Einführung von EAM nach Lux et al.	78
5.5	The Open Group Architecture Framework (TOGAF) ADM	79
5.6	Zachman Framework	82
5.7	Pragmatic Enterprise Architecture Framework (PEAF)	83
5.8	Zusammenfassung der Analyse	85
6	Entstehung des Vorgehensmodells	89
6.1	Artefakt-Entwicklung: Vorgehensmodell zum Einsatz von EAM in KMUs .	89
6.1.1	Grundvoraussetzungen	89
6.1.2	Struktur des Vorgehensmodells	90

6.1.3	Rollen	105
6.1.4	Zusammenfassung	105
6.2	Präsentation einer ersten Version mit anschließender Evaluation	106
6.2.1	Erstellung und Aufbau des Experteninterviews	107
6.2.2	Vorgehensweise zur Suche nach Experten	108
6.2.3	Auswertung der Experteninterviews	108
6.2.4	Anpassung des Vorgehensmodells nach Evaluation	112
6.2.5	Zusammenfassung der Evaluation	114
7	Vorstellung des Vorgehensmodells für EAM in KMU	115
7.1	Anmerkungen zur Nutzung des Vorgehensmodells	115
7.2	Notation des Vorgehensmodells	118
7.3	Rollenmodell	119
7.4	Die Phasen des Vorgehensmodells	123
7.4.1	Phase 1: Kick-Off	123
7.4.2	Phase 2: Vorbereitung	127
7.4.3	Phase 3.1: Durchführung	129
7.4.4	Phase 3.2: Nutzung	136
8	Zusammenfassung	139
8.1	Zusammenfassung des Buches	139
8.1.1	Beantwortung der Forschungsfragen	140
8.1.2	Das Vorgehensmodell für EAM in KMU	143
8.2	Reflexion des Forschungsprozesses	145
8.2.1	Reflexion der Entwicklung des Vorgehensmodells	146
8.2.2	Woran EAM in KMU scheitern kann	147
8.3	Zukünftiger Forschungsbedarf	147
A	Datensammlung der systematischen Literaturanalyse	152
A.1	Übersicht aller relevanten Artikel	152
A.2	Übersicht Forschungsthemen aus RQ1.2	158
A.3	Übersicht Forschungsansätze aus RQ1.4	159
A.4	Übersicht Auslöser, Anforderungen und Erfolgsfaktoren aus RQ1.5	161
A.5	Übersicht Methoden, Frameworks und Prozessen aus RQ1.6	161
B	Fallstudie I: Video4u	162
B.1	Video4u – Ein Internetunternehmen	162
B.2	Aufbauorganisation der Video4u	162

B.3	Kernprozesse der Video4u	165
B.3.1	Der Sales-Prozess	165
B.3.2	Die Distribution	166
B.4	Die Zukunft der Video4u	166
C	Fallstudie II: Startup im App-Bereich	167
C.1	GamesMobile - Entwickler für Spiele Apps	167
C.1.1	Nutzung externer Dienste	167
C.1.2	Interne Prozesse	168
C.2	GamesMobile will EAM einführen	168
D	Fallstudie II: Entwickelte Ist-Architektur für einen Unternehmensbereich	169
E	Experteninterview	170
E.1	Anschreiben zum Finden von Experten	170
E.2	Strukturiertes Experteninterview - EA-Experten	171
E.3	Strukturiertes Experteninterview - Nachvollziehbarkeit und Anwendbarkeit in KMU	171
E.4	Experteninterview - Antworten von Experte A	172
E.5	Experteninterview - Antworten von Experte B	176
E.6	Experteninterview - Antworten von Experte C	179
Literatur		183